

Ziele & Nutzen

Was will das Projekt erreichen?

Intermodaler Verkehr ist komplizierter als der Lkw-Transport. Um diesen Nachteil auszugleichen, bedarf es u.a. eines guten Informationsflusses, um Problemen vorbeugen oder sie frühzeitig bearbeiten zu können. Durch das MaTIB- Incident Management-System wird der intermodale Verkehr übersichtlicher und ein Eingreifsystem für das Transportmanagement bereitgestellt.

Wie funktioniert MaTIB?

MaTIB ermittelt Schlüsselereignisse in den Arbeitsprozessen der beteiligten Unternehmen. Diese aus zahlreichen Quellen stammende Ereignisse werden im MaTIB-System analysiert. Der Status wird im Sinne eines klassischen T&T kommuniziert. Mehr noch: wenn die Abweichungen von einem im System hinterlegten Sollverlauf zu groß werden, kommuniziert MaTIB dies mit dem Transportmanagement, damit es zeitnah Gegenmaßnahmen ergreifen kann.

Wer profitiert vom MaTIB?

Die Organisatoren des Transports und die Transportkunden sind die Hauptnutznießer. Sie werden durch das MaTIB-System über wichtige Abweichungen vom Sollverlauf des Transport unterrichtet und können geeignete Korrekturmaßnahmen ergreifen. Aber auch die Transporteure, Bahnbetreiber wie Fuhrunternehmen profitieren dank verbesserter Planbarkeit ihres Personaleinsatzes und ihrer Transportressourcen.

Wie sieht das MaTIB-System aus?

In einem ersten Schritt wird ein MaTIB-System beschrieben, das unabhängig von konkreten Implementationen ist. Dann wird es im Rahmen des Projektes von den beteiligten Unternehmen für ihre jeweiligen Verkehre auf verschiedenen EDV-Systemen implementiert. Damit werden während der Projektlaufzeit die Bahnverkehre von Polzug, NeCoss und NTT mit einem MaTIB-System ausgestattet werden.

Wie können Dritte von MaTIB profitieren?

MaTIB ist daran interessiert, auch die Transportmanagement-Prozesse von weiteren Verladern, Speditionen und Reedereien in das MaTIB-Konzept einzubeziehen. Diese Unternehmen profitieren durch eine verbesserte Schnittstellendefinition zu ihren Transportpartnern. Sie können außerdem durch ihre Anforderungen das MaTIB-System mitgestalten.